

## **Jugendkulturarbeit im Jugendhaus Leonberg, ein Jahresrück- und Ausblick auf 2025/2026**

Ein ereignisreiches Jahr an jugendkulturellen Events mit Konzerten, Partys und sonstigen kulturellen Aktivitäten geht zu Ende.

Krönender Abschluss wird wie immer das „Back To The Roots“-Konzert am 27.12.2025 in der Beat Baracke werden. Dafür haben sich die Macher des Jugendhauses etwas Besonderes einfallen lassen. Unter dem Titel „Meets Unplugged Session“ wird es nämlich ein reines Akustik-Konzert geben, wofür sich das Jugendhaus in eine gemütliche Lounge verwandeln wird. Angesagt haben sich mit Wired Beans, Peter Trinkle, Uphoria und Jo Hauser von der Gitarrenschule Grooving Guitar ausschließlich Künstler, die eng mit der Künstlercommunity des Jugendhauses verbandelt sind.

Zurückblickend kann der Jugendhausverein wieder auf jede Menge gestandener Konzertformate wie das „Kill Rockstars“, „Get Wasted And Be Doomed“- oder das „Blood Feast“-Bandfestival und andere Konzerte verweisen. Im Treff Warmbronn etablierte sich mit „Jamos Jam Session Night“ erfolgreich ein neues Konzertformat, dass 2026 seine Fortsetzung finden soll. Die Erwähnung des alljährlich stattfindenden Warmbronner Open Air rockXplosion erübrigt sich sicherlich, wenn man davon absieht, dass die diesjährig Verantwortlichen in den Startlöchern für die nunmehr 40-ausgabe dieses größten und langjährigsten Kulturevents des Jugendhausvereins stehen.

Darüber hinaus kann aber der Verein auch auf andere Kulturhighlights verweisen. Im Mai gastierte das Tübinger Landestheater mit dem Stück „All das Schöne“ im Rahmen der Theatertage Leonberg in der Beat Baracke und im November gabs am gleichen Ort den Kinofilm „Auf Augenhöhe“ als Beitrag zum „Filmfest der Generationen“. Nicht zu vergessen der wackere Werner Holler aus Gebersheim, der mit seinem allmonatlich stattfindenden Poetry Slam seiner Kuckucks-Bühne wieder viele gestandene, aber auch jeden Menge Nachwuchsslammer auf die Bühne der Beat Baracke brachte.

Daneben kam auch ein unmittelbares Anliegen des Jugendhauses nicht zu kurz, ist doch die Förderung junger Bands in den Proberäumen oder auf den Bühnen der Jugendhäuser wichtiger Bestandteil der vereinseigenen Jugendarbeit. Hier sticht mit dem „Three Lions“ ein Schülerkonzert in Kooperation mit dem BSZ Leonberg sowie das Konzert der Beat Baracken Newcomer WIRED BEANS hervor. Aber auch abseitig der Bühne gibt es Neuigkeiten zu verkünden. Hier verpassten die Jugendlichen des Treffvorstandes im KJH Eltingen ihrem in die Jahre gekommenen Proberaum ein umfassendes Relaunch. Neu gestrichen und ausgestattet bietet er den dort probenden Bands beste Bedingungen, um ihrem Hobby Musik zu frönen. Dass die Jugendstiftung Baden-Württemberg und diverse örtliche Kreditinstitute dort mitfinanzierend tätig waren, darf an dieser Stelle sicherlich erwähnt werden. Die Jugendlichen orientierten sich dabei übrigens nicht nur zufällig am Vorzeigeproberaum im Treff Warmbronn, der seit einigen Jahren sozusagen den

Standard für Gemeinschaftsproberäume in der Region mitbestimmt. Das dort angrenzende Tonstudio ergänzt dabei zusätzlich die Musikwerkstatt und rundet das umfassende Angebot an junge Bands und andere Künstler in der nahen Umgebung Leonbergs ab. Auch hier gibt es mit der Bürgerstiftung Warmbronn einen fördernden Finanzier, der neben dem einen vielseitigen Jugendprogramm auch die dortigen Tonstudiokurse bezuschusst.

Für das neue Jahre hat sich das Team der Event AG Kulturschock schon wieder jede Menge vorgenommen. So sind bis Ende des Jahres viele alte und neue Konzertformate bereits terminisiert und das dazugehörige Booking ist bereits am Laufen. Mit Neuen und auch ältere Bands wird es eigene neue Konzerte geben. Alles in allem gute Vorzeichen, dass auch im 40.Jahr des Warmbronner Open Airs ein vielseitiges und spannendes Jugendkulturjahr im Jugendhausverein und seinen Jugendhäusern zu erwarten ist.